

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Alexandra Kruse

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 54910  
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de\*

06.03.2015

## Internationaler Frauentag

### Köpping: „Frauenquote historischer Schritt“

„Die heute vom Bundestag beschlossene Einführung der Quote für Frauen in Führungspositionen, ist ein wirklich historischer Schritt für Frauen“, sagt Sachsens Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping. „Das ist ein grundsätzlicher Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern, der weit über das Gesetz hinaus reicht“, so Köpping weiter. „Die gesellschaftliche Debatte, die dieses Gesetz in Gang gebracht hat, ist ebenso wichtig, wie das Gesetz selbst.“

Die Diskussionen über die gesetzliche Frauenquote hat auch die Meinung vieler Männer verändert, die sich in jüngeren Umfragen mehrheitlich dafür ausgesprochen haben.

Mit Blick auf Sachsen bekräftigte Staatsministerin Köpping ihre Pläne, bis Ende 2016 das bestehende Frauenförderungsgesetz zu einem modernen Gleichstellungsgesetz weiterzuentwickeln. „Ich möchte bei diesem Prozess auch diejenigen mitnehmen, die eine Quote heute vielleicht noch kritisch betrachten.

Die Besetzung von Führungspositionen mit Frauen ist ein gesellschaftlicher Prozess, bei dem man auch durch Überzeugung viel erreichen kann.“

Der Mehrwert, den Frauen in Führungspositionen bringen, sei ganz sicher auch den Männern bewusst. Die Einführung der gesetzlichen Frauenquote sei deshalb eine gute Nachricht - nicht nur für Frauen, sondern auch für Männer.

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen zum „Internationalen Frauentag“ wird Staatsministerin Köpping am Sonnabend (7. März) an der Aktion „One billion Rising – Eine Milliarde erhebt sich“ teilnehmen. Diese weltweit stattfindende Aktion lenkt die Aufmerksamkeit auf ein ganz anderes Problem: Jede dritte Frau weltweit erfährt im Laufe ihres Lebens

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Gleichstellung und Integration**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gewalt. Mit One Billion Rising protestieren Frauen weltweit, in dem sie zur Hymne „Break the Chain“ mit derselben Choreographie auftreten.

„Mit meiner Teilnahme an dieser Tanzaktion will ich ganz klar sagen: Frauenrechte sind Menschenrechte und Menschenrechte sind unteilbar. Sie dürfen weder vor geographischen Grenzen noch vor unterschiedlichen Kulturen und religiösen Traditionen halt machen. Gewalt gegen Mädchen und Frauen darf niemand als unabänderliche Tatsache hinnehmen“, so Petra Köpping. „Ich hoffe, dass sich viele Menschen an der Aktion beteiligen.“

One Billion Rising findet statt am:

Samstag, 7. März 2015, um 16 Uhr, Prager Straße (an den Stufen, Höhe Cafe Borows-ki), 01067 Dresden.

Hintergrund zur gesetzlichen Frauenquote

Ab 2016 soll in börsennotierten Unternehmen, in denen die Arbeitnehmerseite voll mitbestimmungsberechtigt ist, bei der Aufsichtsratswahl eine Frauenquote von mindestens 30 Prozent gelten. Das betrifft rund 100 Großunternehmen. Weitere 3.500 Firmen müssen sich ab 2016 verbindliche Ziele für die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen setzen. Für die Gremien des Öffentlichen Dienstes gilt ebenfalls eine Quote von 30 Prozent, die im Jahr 2018 auf 50 Prozent erhöht wird.

**Links:**

[One Billion Rising](#)